

Es stellt sich vor:

Die Arbeits-



Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches Pflegepersonal e.V.

gemeinschaft für nephrologisches Pflegepersonal e. V. (AfnP)

Die AfnP ist ein gemeinnütziger Verband mit ca. 1 300 Mitgliedern aus allen Bereichen der Nephrologie, Dialyse und Transplantations-(TX-)Zentren.

Die Mitglieder der AfnP leben im gesamten deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz). Auch in Frankreich, Belgien und Luxemburg haben wir einige Mitglieder.

Der Vorstand setzt sich aus vier gewählten Personen zusammen:

- Arno Landmann: Vorsitzender
- Marion Bundschu: stv. Vorsitzende
- Walter Maletzki: Schatzmeister/Geschäftsstelle
- Hans Martin Schröder: Schriftführer

Wir widmen uns insbesondere der pflegerischen Fort- und Weiterbildung in der Nephrologie.

Seit 1979 (Gründung der AfnP) findet alljährlich Ende Oktober ein Symposium in Fulda statt. Künftig soll das Seminar-Angebot und besonders die regionalen Fortbildungen erweitert werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auffordern, uns ihre Seminarwünsche mitzuteilen sowie auch Themenwünsche für das nächste **27. Symposium** am **22./23.10.2005**. Nur so ist es uns möglich, ein für alle attraktives und interessantes Programm zu gestalten.

Politik

Alle in der Nephrologie tätigen Berufsgruppen müssen gemeinsam darauf hinwirken, dass es nicht zu weiteren Absenkungen der Kostenerstattung kommt. Unsere vorrangige Aufgabe ist es hierbei, im Interesse der uns anvertrauten Patienten den drohenden Kürzungen der Pflegeressourcen entgegenzuwirken und die nötigen Qualitätsstandards mit zu entwickeln.

Grundlagenarbeit

Einige der Grundlagentexte bedürfen der Überarbeitung. So sollen z.B. die bekannten Stellenbeschreibungen nun als Tätigkeitsbeschreibungen neu gefasst werden.

Kontakte

Die Zusammenarbeit mit den anderen Fachgesellschaften in der Nephrologie wird intensiviert. Die aktive Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen wie

Arbeitskreis Hygiene in der Dialyse, Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), Bundesarbeitsgemeinschaft nephrologischer Weiterbildungsstätten, Quasi-Niere bleibt bestehen und wird erweitert.

Kosten/Leistungen für unsere Mitglieder

Mitglieder können werden:

- a) Krankenpflegepersonal; Jahresbeitrag 15 Euro
- b) Andere Berufsgruppen (Arzthelferinnen/Arzthelfer, Ärzte, Sozialarbeiter, Diätassistentinnen, Techniker u.a.); Jahresbeitrag 8 Euro

- Freier Eintritt zum Symposium in Fulda (Nichtmitglieder zahlen z.Zt. 40 Euro)
- Vergünstigter Preis für Seminare und regionale Fortbildungen
- Laufende Informationen über aktuelle Themen aus der Nephrologie
- Einmal jährlich eine CD mit den Beiträgen des Fuldaer Symposiums
- Die Zeitschriften „Dialyse aktuell“ (Thieme Verlag) und „Das nephrologische Team“ (Papst Verlag)
- Schneller Kontakt über unsere Geschäftsstelle oder über unsere Internet-Seite zu regional aktiven AfnP-Mitgliedern und Arbeitsgruppen.

Natürlich sind wir für alle Anregungen und Anfragen stets offen und streben eine rege Kommunikation mit allen Mitgliedern an.

So wünschen wir uns, dass die AfnP auch in den kommenden Jahren als Verband eine Heimat für alle in der Nephrologie Beschäftigten sein wird.

Sie erreichen uns über die Geschäftsstelle:

AfnP-Geschäftsstelle
General-Barby-Straße 38

13403 Berlin

Tel.: 030 21752088

Fax: 030 21752087

Internetseite: www.afnp.de

Ihre Marion Bundschu

Das **26. Symposium der AfnP** fand vom **23.10.04**, 9.00 Uhr – **24.10.04**, 12.30 Uhr im Stadtsaal Fulda (Orangerie) statt.

Der Samstagvormittag stand unter der Überschrift „Geschichte und Zukunft in der Nephrologie“, am Nachmittag wurden die Integration von Angehörigen, Kommunikation sowie Aktuelles aus der Transplantationsmedizin behandelt.

Der Sonntag brachte die Themen Dialyse und Depression sowie den subjektiven Bericht eines Ehepaars zur Lebendspende. Parallel zum Hauptprogramm fanden Vorträge und Workshops statt.

Alle Vorträge werden wieder auf CD veröffentlicht.